



## Theres Santschi

«Im Kleinen zur Veränderung»

Seite 6

A professional studio portrait of two individuals against a light blue background. On the left is a woman with short brown hair, wearing glasses, a dark blue blazer, and a necklace. On the right is a man with glasses, wearing a dark suit jacket over a grey polo shirt. Both are smiling.

# URSULA ZYBACH URS GRAF

Nationalratswahlen vom 20. Oktober 2019

Listen 3 und 4

[www.spschweiz.ch](http://www.spschweiz.ch)

«Zwei mit viel  
Erfahrung und  
Überzeugungskraft  
für Bern.»

Christoph Ammann,  
Meiringen

«Zwei die sich auch  
in Bundesbern  
Gehör verschaffen  
können.»

Hansueli von Allmen,  
ehem. Stadtpräsident und  
Nationalrat





# Bio Märkt – mehr als nur Gemüse

Gesunde, biologische, regionale und saisonal produzierte Nahrungsmittel...

...enthalten keine Pflanzenschutzmittel oder chemische Wachstumsförderer welche wir sowohl im Produkt, wie auch später in der Nahrungskette des Menschen wiederfinden und welche vielen Lebewesen (z.B. Insekten) das Überleben erschweren. Man kann einwenden, dass Bioproduktion 20% weniger Ertrag abwirft.

Eine bescheidene Reduktion des Fleischkonsums kann diese Einbusse wettmachen. Weniger und regional produziertes Fleisch anstelle von Billigware. Bio ist eine Lebenseinstellung. Es geht nicht ausschliesslich um Lebensmittel, sondern auch um die Reduktion von Abfall- und Verpackungsmaterial, das nicht Wegwerfen von nicht mehr ganz frischen Lebensmitteln, einen sorgsamem Umgang mit allen Ressourcen etc.

Man braucht nicht ein «Bio-Freak» zu sein, um einen sorgfältigen Umgang mit der Welt zu pflegen. Unsere Vorgänger benötigten keinen extra Begriff, ihre Lebensumstände liessen gar nichts anderes zu,

als naturnah zu produzieren. Erst die Industrielle Revolution hat das unbegrenzte Wachstum in allen Bereichen möglich gemacht. Heute geht es darum, die negative Seite dieser Entwicklung zu analysieren und nicht alles Machbare zu tun, sondern sich auf das sinnvolle für Mensch, Tier und Erde zu beschränken. Ob der wissensgierige Mensch dazu in der Lage ist, wird sich in den nächsten Jahrzehnten zeigen.

*Samuel Hunziker  
Mitinitiant BIO-Märkt, Brienz*

*«Heute geht es darum,  
nicht alles Machbare  
zu tun.»*





Haben Sie ein Herz für Senioren? Wir suchen Sie als

## Betreuer/-in Teilzeit mit SRK Pflegehelferausweis

Nehmen Sie sich gerne Zeit für Ihre Kunden? Verstehen Sie Schweizerdeutsch? Sind Sie eine engagierte, kontaktfreudige und zuverlässige Persönlichkeit?

Wir freuen uns über Ihren Anruf. **031 370 80 76**

Mehr Infos finden Sie unter:  
[www.homeinstead.ch/bern](http://www.homeinstead.ch/bern)

## RESTAURANT ZUM CHOCH+TOPF



*Kaninchenragout*

## Wilder Herbst

LASSEN SIE SICH VON UNSEREN KREATIONEN BEGEISTERN

### RESTAURANT ZUM CHOCHTOPF

JUNGFRAU HOTEL \*\*\* Schulgässli 51 3812 Wilderswil  
T 033 845 85 00 info@chochtopf.ch www.chochtopf.ch

Ein Bereich der SEEBURG-Gruppe Interlaken www.seeburg.ch

## Mobil sein

### Miete oder Kauf

Die AHV beteiligt sich bei anspruchsberechtigten Personen am Miet- oder Kaufpreis.  
Lassen Sie sich bei uns beraten.



Krankensmobilen- und Hilfsmittelzentrum

**Dr. Portmann**

**Apotheke Dr. Portmann AG**  
Höheweg 4, 3800 Interlaken  
Tel. 033 828 34 34, [www.portmann.ch](http://www.portmann.ch)



## Oktober im Des Alpes, dem Treffpunkt in Interlaken:

**Geniessen Sie unsere feinen Wildspezialitäten!**

**FR – SO ab 18.00 Uhr gibt's feine Holzofenpizza!**

**Verlangen Sie unsere Menüs für die Festtage  
und reservieren Sie sich Ihren Tisch bei uns.**

**Werktags täglich 2 Menüs (1 vegi) à CHF 18.50  
Fragen Sie nach unserem Menüpass:  
Jedes 11. Menü ist gratis!**

**Wir machen Betriebsferien vom 02.12.2019 –  
18.12.2019 ab 19.12.2019 sind wir wieder für Sie da!**

Herzlich willkommen!

*Des Alpes*

RESTAURANT • PIZZERIA • BAR • TERRASSE • KONDITOREI  
Höheweg 115 • 3800 Interlaken • Switzerland  
Tel. 033 822 23 23  
[www.desalpes-interlaken.ch](http://www.desalpes-interlaken.ch) • [info@desalpes-interlaken.ch](mailto:info@desalpes-interlaken.ch)

# Inhalt

## Editorial

- 3 Benjamin Hofstetter

## Interview

- 6 Theres Santschi:  
«Im Kleinen zur Veränderung»
- 86 Erika Trolliet:  
«Rund um die Uhr bereit  
für die kleinen und grossen  
Sorgen der Bewohner.»



## Publireportagen

- 11 Spitäler fmi AG,  
Spital Interlaken: XXThemaXX
- 15 Import Optik: 20 Jahre Import  
Optik – 20 tolle Preise zu  
gewinnen!

## Politik

- 17 Grüne Spiez

## Gewerbe-Info

- 19 Orthomedia:  
Orthopädienschuhtechnik

## Infoseiten

- 21 Urfer Optik AG: Optik
- 23 Bernhard Frutiger: Akupunktur
- 25 Raiffeisenbank Jungfrau:  
Finanz-Tipp

- 27 Jäck AG: Maler & Schriften
- 29 Martha Ruf Immobilien-  
treuhand AG: Immobilien
- 31 Krebser AG: Bücherecke

## Vereine

### Kultur

- 33 Kulturlandschaftspreis
- 35 Kunsthaus Interlaken
- 37 Stadtkeller Unterseen
- 39 Schlosskeller Interlaken
- 41 Mittelalterverein BEO
- 43 Stedtli Leist

### Musik

- 45 Chorgemeinschaft Unterseen
- 47 Berner Kammerorchester
- 49 Thuner Kantorei
- 51 Kammerchor Seftigen



- 53 Musikschule Oberland Ost
- 55 Thunersee Musikanten

### Ausstellung

- 57 Heimatverein Bönigen
- 59 Galerie Kunstsammlung  
Unterseen KSU

### Kurse

- 61 Pro Senectute Berner Oberland
- 63 Volkshochschule Haslital/  
Region Brienz

## Kinder/Familie

- 67 Ludothek Jojo



## Lotto

- 69 Musikverein Interlaken Unter-  
seen

## Tierschutz

- 71 Tiere suchen ein Zuhause



## Unterhaltung

- 20 Suchspiel
- 73 Wer ist unsere Oktober-  
Person?
- 81 Veranstaltungen
- 88 Kreuzworträtsel
- 90 Kolumne





## «Im Kleinen zur Veränderung»

Der «Bio-Märkt Zwischenbächen» steht für Nachhaltigkeit und Bio.

**Theres Santschi, der Bio-Märkt Zwischenbächen in Brienz ist ein jüngerer Projekt. Seit wann und wie entstand die Idee?**

Die Idee entstand in einem völlig lockeren Rahmen. An einem Anlass hatten wir das Thema Umwelt, Nachhaltigkeit und Gesundheit sowie biologisch hergestellte Lebensmittel. So sind wir darauf gekommen, dass ein solcher Märkt, welchen es in Bern bereits gibt, auch in Brienz eine tolle Sache wäre. Schliesslich haben wir uns dann gefragt: «Wieso probieren wir das nicht einfach?» Für unser Vorhaben konnten wir die Geschäftsräume von Werner Grossmann nutzen, der schon seit vielen Jahren Zitrusfrüchte direkt aus Sizilien importiert. Als Zulieferer stiess Samuel Hunziker auf Horai. Das ist seit 1982 eine Vermarktungs- und Verteilplattform von biologisch hergestellten Lebensmitteln. Diese kommen hauptsächlich von Produzenten aus dem Kanton Bern.

**Was hat sich seit Beginn des Bio-Märkt alles verändert?**

Eine neue Sache, die eingeführt wurde, ist der Gastisch. Pro Verkaufstag können hier ein bis zwei Produzenten ihre Produkte präsentieren. Für diesen Winter brauchen wir noch Produzenten, die dazu bereit sind. Die Leute fragen meist bereits zuvor, wer wann am Gastisch ist. Interessierte können sich gerne bei Werner Grossmann aus Brienz melden.

**Was war für Sie die Hauptmotivation dafür, in das Bio-Geschäft einzusteigen?**

Wir wollten der Briener Bevölkerung nachhaltige Lebensmittel anbieten können. Es fällt auf, dass Grossverteiler zwar Bio-Angebote führen, diese aber oft nicht ohne übermässige Verpackung auskommen. Bei uns ermuntern wir die Leute, selber Einkaufstaschen mitzunehmen. Uns ist wichtig, dass mit allen Ressourcen mit grosser Sorgfalt um-

gegangen wird. Die Wiederverwertung von übrig gebliebenen Lebensmitteln ist uns ebenfalls sehr wichtig: Die Waren, welche wir nicht verkaufen können, gehen an Terra Vecchia, welche in der Suchttherapie und der Arbeitsintegration tätig ist. Diese verwertet die Produkte dann in ihrer Küche.

**Was waren am Anfang die grössten Herausforderungen beim Bio-Märkt?**

Eigentlich fast keine. Wir wollten alles so einfach wie möglich halten, vieles wurde uns von Terra Vecchia zur Verfügung gestellt. Das Wetter stellte sich als grösste Herausforderung heraus. So gingen uns letztes Jahr einige Salate kaputt, da die Temperaturen plötzlich gefallen sind. Dieses Jahr sind wir darauf vorbereitet und werden je nach Wetter mit einem Zelt von Terra Vecchia arbeiten, damit die Salate geschützt sind.

## «Schliesslich haben wir uns dann gefragt: «Wieso probieren wir das nicht einfach?»»

### Woher beziehen Sie Ihre Produkte?

Insgesamt beziehen wir die Produkte bei 27 verschiedenen Betrieben. Uns ist es vor allem wichtig, dass wir Betriebe aus der Nähe berücksichtigen. Das Gemüse beziehen wir eigentlich nur aus der Schweiz, nur Broccoli, Fenchel, Blumenkohl sowie Trauben kommen aus Italien. Wir möchten lokal und nachhaltig sein. Viele Kunden fragen zu unserer Freude immer wieder, woher unsere Produkte kommen. Hier können wir mit gutem Gewissen sagen, dass 90% aus dem Kanton Bern stammen.

### Der Bio-Märkt findet ab Oktober statt. Weshalb konzentrieren Sie sich auf den Winter?

Viele Leute haben im Sommer das Gemüse aus dem eigenen Garten, so wie die meisten der Initianten des Bio-Märkt. Ausserdem sind im Som-

mer sehr viele Leute nicht hier. Zudem wollten wir nicht den Markt in Meiringen konkurrenzieren. Eine weitere Schwierigkeit im Sommer ist, dass ein grosser Teil des Gemüses sofort verbraucht werden muss und nicht gut gelagert werden kann. Beim Wintergemüse haben wir weniger mit dieser Schwierigkeit zu kämpfen. Daher eignet sich für uns der Winter wesentlich besser.

### Was bedeutet für Sie eine Lebensweise nach Bio-Standard?

Eine solche Lebensweise bedeutet mir sehr viel. Als ich noch ein Kind war, war man eher noch Selbstversorger, ein Garten war selbstverständlich. Dies ist immer besser, als alles beim Grossverteiler zu beziehen. Es macht viel Freude einen eigenen Garten zu haben.

### In letzter Zeit ist Bio zum Trend geworden. Wie sehen Sie diese Entwicklung?

Ich beobachte dies mit Freude. Junge Leute wollen wieder vermehrt wissen, woher das Essen kommt, nicht nur auf dem Land, auch in den Städten. Es findet im Moment eine klare Trendwende statt. Das ist sehr erfreulich, denn das Umdenken muss im Kleinen anfangen.

### Wie kann man seinen Alltag biologisch gestalten?

Die Überzeugung muss schon da sein. Gerade für Familien kann es teuer werden. Allerdings haben wir die Erfahrung gemacht, dass es den Leuten den Preis wert ist. Man erkennt hier das Verständnis dafür, dass es ein Mehraufwand ist, biologisch anzubauen. Bio ist eine Philosophie, eine Anschauung, welche man lebt.

### Foto linke Seite:

*Theres Santschi und das Team vom Bio-Märkt Zwischenbächen freuen sich auf Besuch.*

### Theres Santschi

**Jahrgang:** 1950

**Zivilstand:** verheiratet, zwei erwachsene Kinder

**Hobbys:** Natur, Familie, meine Tiere, Lesen, Konzerte, Kreuzworträtsel

**Beruflicher Werdegang:** gelernte Verkäuferin, Umschulung, 10 Jahre im Spital Meiringen, die letzten 10 Jahre ihres Berufsleben im KWO





# NATIONALRATSWAHLEN 20. OKTOBER 2019

## UNSERE KANDIDIERENDEN AUS DER REGION THUN UND BERNER OBERLAND

### BDP Stammliste



Anita Luginbühl  
1960, Krattigen



Heinz Egli  
1962, Spiez



Ueli Frutiger  
1958, Oberhofen



Martin Lüthi/  
Heinrich Gartentor  
1965, Horrenbach-  
Buchen

### Junge BDP



Astrick Reist  
1996, Thun



Bendicht Glauser  
1995, Burgistein



Dominik Luginbühl  
1989, Krattigen

**BDP. Langweilig, aber gut.**



Danke für Ihre Stimme – 2x auf die Liste



**Haben Sie sonstige Tipps für den Alltag, um möglichst nachhaltig zu leben?**

Man sollte jeweils nur so viel kaufen, wie man auch wirklich braucht. Es ist möglich, dass man nichts wegwerfen muss. Manchmal muss man ein wenig improvisieren und ganz bewusst mit dem arbeiten, was gerade am meisten drängt. Auch dabei entstehen immer wieder überraschende Kreationen und so landet nichts im Abfall.

**Hat sich Ihre Kundschaft seit Beginn des Bio-Märts stark verändert?**

Es hat sich eine Stammkundschaft entwickelt, es kommen aber auch immer wieder neue Leute. Wir haben

*«Bio ist eine Philosophie, eine Anschauung, welche man lebt.»*

nun auch Kunden aus Meiringen. Wir profitieren davon, dass man sich vom Märts erzählt. So kommt immer wieder neue Kundschaft zu uns. Eine richtige Tradition muss sich allerdings zuerst noch herausbilden. Aber bereits jetzt hören wir von Kunden, die es als ganz selbstverständlich ansehen, dass man am Samstag nach dem «Zmorge» an den Märts geht.

Hier unterhält und trifft man sich. Wir möchten auf diese Weise auch etwas für die Gesellschaft tun und sind zuversichtlich, dass nächste Saison noch mehr Leute kommen.



*Theres Santschi geniesst die Zeit im Garten.*

### Anekdote

«Wir hatten einmal Kohlräbli erhalten, welche für fünf Franken das Stück verkauft werden sollten. Vom teuren Preis abgeschreckt, dachten wir zuerst, dass wir diese gar nicht anbieten sollten und sie viel zu teuer wären. Zum Glück haben wir uns anders entschieden, denn die Kohlräbli waren mit Abstand zuerst weg, die Nachfrage trotz des hohen Preises ungebrochen. So haben wir mit Freude erneut festgestellt, dass unseren Kunden Bio-Produkte viel wert sind.»

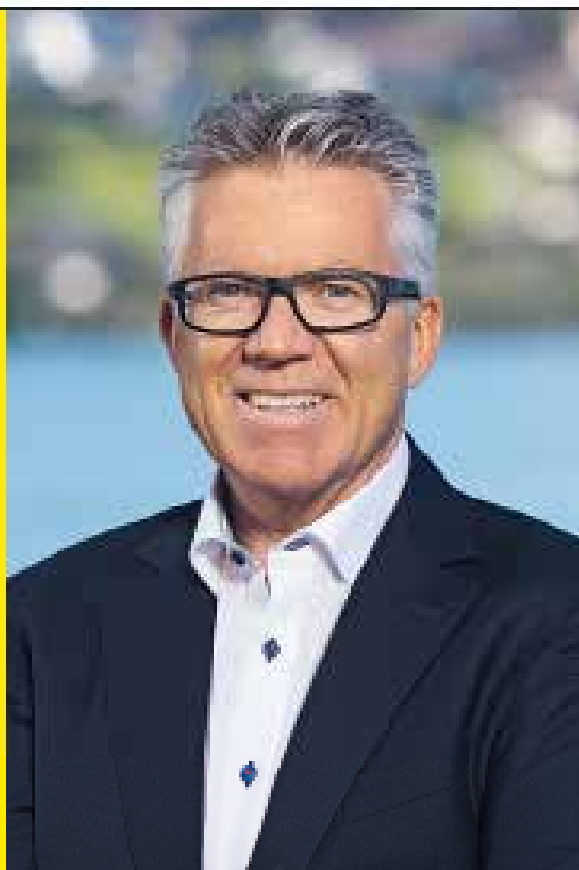
Text & Bilder: Carmen Frei & Benjamin Wiedmer

# Heinz Egli

in den  
Nationalrat

2x auf

Liste 7



**«Dinge beim Namen nennen,  
war noch nie angenehm.  
Ich mache es trotzdem!»**

**Beruf:** Leiter Hauptgeschäftsstelle Messas Thun-Berner Oberland, früherer Direktionsmitglied der Helvetia Versicherungen, Parteisekretär der SVP Kanton Bern, Gemeindefachleiter, Gemeindegassier, Mitarbeiter der Berner Kantonalbank

**Politik:** Gemeindevizepräsident Spiez, Präsident Sportkommission Spiez

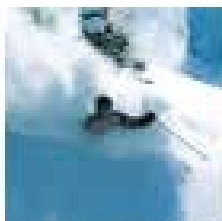
**Mandate:** Verwaltungsratspräsident Raiffeisenbank Thunanses, Stützlehrer, früherer Vizepräsident FC Thun, Präsident Berner Verband der Raiffeisenbanken, Mitglied der Finanzkommission Spiez, Mitglied Präsidium Swiss-Ski, Regionalpräsident, Stützlehrerpräsident, OK-Präsident, OK-Präsident Ski-Weltcuprennen Langlauf (D+H) in der Stadt Bern Dez. 2004, Initiator und Autor Buch «Gold für die Schweiz. Die Sieger».



Mit Ehefrau Sylvia an einem Abend



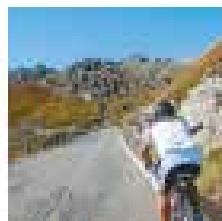
Privat zu Hause in Fahrenes



Eine Leidenschaft: Teleshiftschnee



Unterwegs mit Boot Fanz



Mit dem Rennrad auf der Furka

[www.heinz-egli.ch](http://www.heinz-egli.ch)

Jeden Dienstag

### **Kuhschnitzen in Hofstetten**

18.00 Uhr, Fuchs Holzschnitzkurse  
www.fuchs-holzschnitzkurse.ch

Jeden Mittwoch

### **Besuch der Luftwaffe Meiringen**

Militärflugplatz Meiringen, 13.30 Uhr  
Anmeldung bis Di, 12.00 Uhr  
Tel. 033 952 80 80

## **Gastro**

Samstag, 26. Oktober

### **Risotto Plausch in Bönigen**

11.30 bis 14.00 Uhr, Mehrzweckhalle  
Bönigen, www.frauenverein-boenigen.ch

## **Musik**

Sonntag, 13. Oktober

### **Gothic Metal Night**

17.00 bis 22.00 Uhr, TOPOFF Restaurant  
und Kulturzentrum, Interlaken  
www.topoff.ch

Freitag, 18. Oktober

### **Mozart Requiem:**

19.30 Uhr, Orchester Arlesheim/Wuppertaler  
Kurrende/FesttagsChor Interlaken  
Katholische Kirche, Interlaken  
www.classicpoint.net

Sonntag, 20. Oktober

### **Tom Lee & Band**

10.00 bis 15.00 Uhr, TOPOFF Restaurant  
und Kulturzentrum, Interlaken, Country  
Blues Americana Konzert und Brunch  
www.topoff.ch

## **Theater / Bühne**

Freitag, 4. Oktober

### **Philip Maloney - neue haarsträubende Fälle**

20.30 bis 22.30 Uhr, TOPOFF Restaurant  
und Kulturzentrum, Interlaken  
www.topoff.ch

Samstag, 12. Oktober

### **Schlaflos - Ich wach mich kaputt**

20.15 Uhr, Schlosskeller Interlaken  
www.schlosskeller.ch

Freitag, 18. Oktober

### **Les Trois Suisses – Tandem**

Kinotheater Brienz, 20.00 Uhr,  
www.kuve.ch

Freitag, 25. Oktober

### **Theater im Stadtkeller Unterseen**

20.15 Uhr, Stadtkeller Unterseen  
www.stadtkeller-unterseen.ch

Dienstag, 29. Oktober

### **Impro-Zischtig (Impro-Theater)**

Kinotheater Brienz, ab 19.00 Uhr  
www.brienziell.ch

Mittwoch, 30. Oktober

### **Theater der Theatergruppe Staubbach**

20.00 Uhr, Hotel Restaurant Bären, Ring-  
genberg, www.theatergruppe-staubbach.ch

## **Vorträge & Kurse**

Mittwoch, 2. Oktober

### **Naturheilzentrum Oberland - Gewicht regulieren**

18.30 bis 20.00 Uhr, City Hotel  
Oberland, Interlaken  
www.naturheilzentrum-oberland.ch

Dienstag, 15. Oktober

### **Informationsabend Weiterbildung über alle Lehrgänge und Kurse**

18.30 Uhr, Bildungszentrum Interlaken bzi  
www.bzi.ch

Dienstag, 22. Oktober

### **Vortrag: Lebe DEIN Leben - Jetzt!**

19.30 Uhr, Aula der Sekundarschule  
Interlaken, www.vhs-interlaken.ch

Donnerstag, 24. Oktober

### **Religionsgespräche und Erwachsenenbildung**

20.00 bis 21.30 Uhr, Kirchgemeindehaus,  
Ringgenberg, www.interlaken.ch

Donnerstag, 31. Oktober

### **SRK - Schlafprobleme? – na dann gute Nacht!**

19.30 bis 21.00 Uhr, Zentrum Artos,  
Interlaken, www.beocare.ch

Mittwoch / Sonntag, 2. / 20. Oktober

### **Beatenberger Geschichten und Chormusik**

2. Oktober: 20.00 Uhr, Zentrum Artos  
Interlaken / 20. Oktober: 17.00 Uhr  
Ref. Kirche Beatenberg

## **Märkte**

Samstag, 5. Oktober

### **Verkauf von Holzofenbrot**

08.00 Uhr, Dorfmuseum Schlossweid,  
Ringgenberg, www.ringgenberg-goldswil.ch

Montag / Freitag, 11. / 28. Oktober

### **Verkauf von Holzofenbrot**

11.00 Uhr, Niederried  
www.interlaken.ch

Samstag / Sonntag,

12. / 13. / 26. / 27. Oktober

### **Flohmarkt Kursaal Garten**

10.00 bis 18.00 Uhr  
Interlaken, www.interlaken.ch

Samstag / Sonntag, 12. / 13. Oktober

### **Vorsass-Herbstmärit & Röstibalken**

11.00 bis 16.00 Uhr, Bärgrestaurant Vorsass  
www.bergrestaurant-vorsass.ch

Samstag, 19. / 26. Oktober

### **Zwischenbächen Bio Märit**

08.30 bis 12.00 Uhr, Brienz  
www.interlaken.ch

Samstag, 19. Oktober

### **Kleider- & Spielsachenbörse**

11.00 bis 14.00 Uhr, Brienz  
www.interlaken.ch

Samstag, 19. Oktober

### **Bazar Sunnsyta**

14.00 bis 17.00 Uhr  
Sunnsyta Ringgenberg  
www.sunnsyta.ch

Samstag, 26. Oktober

### **Matten-Märit**

08.00 bis 16.00 Uhr, vis à vis Coop Matten  
www.interlaken.ch

Samstag, 26. Oktober

### **Kinderartikel- und Spielsachenbörse 10.00 bis 12.00 Uhr**

Burgseelihalle, Ringgenberg  
www.interlaken.ch

Sonntag, 27. Oktober

### **Koffermarkt im 81DA**

Brienz, 11.00 – 17.00 Uhr



# A. Zwahlen Metallbau Storen

Rugenstrasse 31 · 3800 Matten  
Tel. 033 822 88 28

- Sonnenstoren • Rollläden
- Lamellenstoren • Alufensterladen

[www.zwahlen-metallbau.ch](http://www.zwahlen-metallbau.ch)

# ABEGGLEN WERFT

HERBSTZEIT – LAGERZEIT

- Winterlager für Boote + Motoren
- Reparaturen
- Boottransporte
- Überholungen
- Motorservice

3807 Iseltwald  
Telefon 033 845 11 88  
[www.abegglen-werft.ch](http://www.abegglen-werft.ch)



## Curling-Bistro

Öffnungszeiten  
Mo bis Fr 17:00 bis 22:00 Uhr  
Sa bis So 08:30 bis 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch – Ihre Gastgeber  
Urs & Adrian Frey

079 715 52 56  
[freyurs@kostuem-frey.ch](mailto:freyurs@kostuem-frey.ch)

Eissportzentrum Jungfrau  
Tellweg 7, 3800 Matten



Seitz Graphic Design 11/18

## copy shop

Jungfrau Papeterie AG  
Bhend Papeterie



## 10% Gutschein

Centralstrasse 27, 3800 Interlaken  
Tel. 033 822 32 36 [www.jungfrau-papeterie.ch](http://www.jungfrau-papeterie.ch)

binden  
stempel  
gravuren  
laminieren  
print finish  
plot service  
grossscan service  
grossformatkopien  
[print@jungfrau-papeterie.ch](mailto:print@jungfrau-papeterie.ch)

Basteln  
Partyartikel  
Malzubehör  
Büromaterial  
Dekorationen  
Ballonservice  
Einrahmungen  
Geschenkboutique  
[info@jungfrau-papeterie.ch](mailto:info@jungfrau-papeterie.ch)

Der Rabatt ist nicht kumulierbar mit anderen Bons und Rabatten.  
Nicht gültig für: Dienst- und Serviceleistungen, Reparaturen,  
Ergobag-/Sack-Sortiment oder Netto-Artikel.



## Willkommen in unserem Hoflädeli

Schöne Auswahl verschiedener Käsesorten • hausgemachte Konfitüren • jeden Samstag frische Butterzöpfe und Brot aus dem Steinbackofen • Apéroplatten auf Bestellung

Öffnungszeiten: Mo–Fr 17.00 bis 18.30 Uhr  
Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Familien Wyss, Acherhubel, 3806 Bönigen, Bönigen Richtung Wilderswil links am Waldrand, 079 741 86 88 / 033 823 09 24

Einmaliges Wandergebiet  
Themenweg • Monsterrotti

Winterwandern • Schlitteln  
Schneeschuhtouren



Sulwald-Stübli mit  
neuem Wirte-Paar!

Isenfluh-Sulwald

Luftseilbahn  
Télécabine  
Cablecar **LIS** Tel. 033 855 22 49  
[www.isenfluh.ch](http://www.isenfluh.ch)



033 822 29 19

Öffnungszeiten  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
6.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr  
Mittwoch, 6.00–12.00 Uhr  
Samstag, 6.00–12.00, 13.30–16.00 Uhr

**Vom 29.9. bis und mit 21.10.2019  
machen wir Betriebsferien.**



... an der idyllischen Fischerbucht direkt am Brienersee

Tel. 033 845 84 58  
[www.dulac-iseltwald.ch](http://www.dulac-iseltwald.ch)

## Sport

Samstag/Sonntag, 5./6. Oktober

### Dart Turnier Brienzwiler

Turnhalle Brienzwiler  
www.brienzwiler.ch

Samstag, 12. Oktober

### Brienzerseelauf

12.00 Uhr, www.brienzerseelauf.ch

Täglich

### Paragliding mit Skywings

Tourist Information, Ringgenberg  
www.interlaken.ch

Täglich

### Tennis spielen in Brienz

Montag – Donnerstag &  
Samstag – Sonntag: 9.00 – 22.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr

Jeden Montag und Dienstag

### Yoga in Brienz

Montag: 18.30 – 20.00 Uhr  
Dienstag: 9.00 – 10.30 Uhr  
www.om-shakti-yoga.ch

## Lotto

Sonntag, 6. Oktober

### Lotto-Match vom Samariterverein Habkern

14.00 bis 20.00 Uhr, Sporthotel Habkern  
www.interlaken.ch

Samstag, 19. Oktober

### Lottomatch Hofstetten

Mehrzweckhalle Hofstetten  
www.hofstetten-ballenberg.ch

## Kirche

Sonntag, 6./13./27. Oktober

### Gottesdienst

09.45 Uhr, Burg Ringgenberg, Burgkirche  
www.kircheringgenberg.ch

Dienstag, 8. Oktober

### Begegnungskreis

14.30 bis 16.30 Uhr  
Kirchgemeindehaus, Ringgenberg  
www.kircheringgenberg.ch

Mittwoch, 9. Oktober

### Trauercafé Interlaken

19.00 bis 21.30 Uhr, Stadthaus Unterseen  
www.srk-berb.ch/oberland

Dienstag, 29. Oktober

### Gruppe 25+

#### «Vorbereitung Programm 2020»

20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Matten  
www.refinterlaken.ch

## Verschiedenes

Donnerstag, 3. Oktober

### Alpabzug

14.00 bis 14.30 Uhr  
Beatenberg, www.interlaken.ch

Sonntag, 6. Oktober

### Tessinerfest «Viva la Ticino»

Freilichtmuseum Ballenberg  
10.00 – 17.00 Uhr, www.ballenberg.ch

Dienstag – Donnerstag, 8. – 10. Oktober

### Axalp Flugvorführung

14.00 bis 15.30 Uhr, Ebenfluh  
www.armee.ch/axalp

Samstag/Sonntag, 12. – 13. Oktober

### Brächette – Traditionelles

#### Handwerk im Ballenberg

Freilichtmuseum Ballenberg  
10.00 – 17.00 Uhr, www.ballenberg.ch

Donnerstag, 17. Oktober

### Spielnachmittag

14.00 bis 17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus,  
Ringgenberg, www.interlaken.ch

Freitag, 18. Oktober

### Blutspenden

15.30 bis 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Matten www.interlaken.ch

Sonntag, 20. Oktober

### Tag der offenen Tür

14.00 Uhr, Beatenberg, www.interlaken.ch

Freitag, 25. Oktober

### Blick in die Tiefe des Universums

18.30 bis 20.30 Uhr  
Habkern, www.habkern.ch

Dienstag, 29. Oktober

### Pro Senectute - Tanznachmittage 2019

14.00 bis 17.00 Uhr  
Casino Kursaal Interlaken  
www.be.prosenectute.ch

Täglich

### Lamatrekking ab Wilderswil

Lamahof Wilderswil, Wilderswil  
www.lamatrek-jungfrauregion.ch

Samstag und Sonntag

### Lama-Trekking in Brienz

Anmeldung: Tel. 079 333 70 35  
www.lama-ranch-brienz.ch

## Impressum

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därliken, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen, Wilderswil, Gimmelwald, Gündlichswand, Isenfluh, Lauterbrunnen, Lütschental, Mürren, Stechelberg, Wengen, Zweilütschinen. Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebli- gen, Gadmen, Hofstetten, Innertkirchen, Oberried, Planalp und Schwanden.

Herausgeber/Realisation/Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine Werd & Weber Verlag AG, Rahel Weingart, Dominic Siegrist, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56, boedeli-info@weberag.ch

Leitung BödeliInfo/BrienzInfo, Inserate und Gewerbeseiten Doris Wyss, Tel. 033 336 55 55, boedeli-info@weberag.ch

Vertreter des Vereinskonzents Interlaken Peter Wenger, Präs. Vereinskonzent Interlaken, PF 336, 3800 Interlaken, Tel. 077 430 17 35; Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli, Tel. 079 632 76 70

Titelseite Erika Trolliet  
Foto Erich Häsler, Interlaken

Druck Swissprinters AG  
ISSN 1662-0984  
Auflage 20 500 Expl.

Erscheinungsweise 12 x jährlich, Ausgabe November 2019  
erscheint am Donnerstag, 31. Oktober 2019.  
Beiträge per Mail an: boedeli-info@weberag.ch

Annahmeschluss: Montag, 11. Oktober 2019  
Alle Beiträge erscheinen auch im BödeliInfo

Lesen Sie uns online – weltweit:  
www.boedeli-info.ch



Als Gratis-App für iPhone und iPad



## «Rund um die Uhr bereit für die kleinen und grossen Sorgen der Bewohner.»

Für Erika Trolliet – Immobilienbewirtschafterin der Howell Home AG in Iseltwald – stehen die Mieter und Eigentümer im Mittelpunkt.

**Verträumt liegt das Dorf Iseltwald am Brienersee. Erika Trolliet, seit 2012 arbeiten Sie als Immobilienbewirtschafterin hier. Vor einem Jahr haben Sie Iseltwald auch als Familien-Wohnort gewählt.**

Ich schätze die ruhige Lage am Brienersee sehr. Hier fühlt man sich, abseits vom hektischen Treiben, immer ein bisschen wie in den Ferien. Dies, obwohl der Ort nur ein paar Fahrminuten vom pulsierenden Bödéli entfernt liegt.

**Was macht Iseltwald für Sie zum idealen Wohnort?**

Hier finden Kinder noch reichlich Platz zum Spielen. Sei es in einer intakten Natur rund um das Dorf oder am See. Man kennt die Nachbarn, lebt nicht inkognito in irgendeinem steri-

len Quartier und pflegt ein lebendiges Dorfleben mit aktiven Vereinen. Die Gemeinde ist überschaubar und funktioniert dank ihren traditionellen Strukturen gut. Als Familie fühlt man sich willkommen. Dies schafft ein gutes Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit.

**Und die Infrastruktur...**

...sie stimmt. Iseltwald ist durch den öffentlichen Verkehr durch Bus und Schiff gut erschlossen. Dank der Nationalstrasse sind wir in einer Stunde in Bern oder Luzern. Bis heute haben wir es geschafft – dank des unermüdlichen Einsatzes vieler Dorfbewohner – unser «Lädéli», als modernen Dorfladen mit einer Postagentur zu erhalten.

**Vor sieben Jahren hat Ihre Berufslaufbahn bei der Howell Home AG begonnen.**

Dank meinen beruflichen Grundlagen im Bankwesen und Hypothekengeschäft, habe ich bei der Howell Home AG zu Beginn buchhalterische Aufgaben in der Verwaltung übernommen. Durch meine berufsbegleitende Weiterbildung bin ich heute als Leiterin für die Immobilienbewirtschaftung verantwortlich.

**Die Howell Home AG ist eine Immobilien Gesellschaft...**

...mit einer langen Tradition. Begonnen hat die Firmengeschichte mit der Gründung der «Benjamin Hofstetter Immobilien Treuhand». Zusammen mit Partnern entstanden verschie-



## «Mit der Überbauung «Seepark» und dem Dorfzentrum hat die Gemeinde Iseltwald und die Howell Home AG ein Gesamtwerk geschaffen.»

dene Projekte wie die umfangreiche Sanierung der historischen Liegenschaft «Zur Stadt Paris» mitten im Zentrum von Interlaken oder die «Seepark Überbauung» in Iseltwald.

Als Bewirtschafterin von Immobilien begleitet heute die Howell Home AG Liegenschaften von der Planung, dem Bau, bis hin zur Verwaltung. Kurz gesagt, den ganzen Lebenszyklus einer Immobilie. Dazu sind umfassende handwerkliche Kenntnisse im Baugeerbe nötig. Sei es, um die Bausubstanz einer bestehenden Liegenschaft beurteilen zu können, oder den Neubau eines Projekts mitzugestalten.

### In Iseltwald hat Howell Home AG bauliche Akzente gesetzt.

Nach einer langen Planungsphase – 2005–2010 – ist die Überbauung «Seepark» entstanden. Gleichzeitig hat die Gemeinde Iseltwald das Dorfzentrum neu gestaltet. Die grosszü-

gige Anlage und die miteinander harmonisierenden Gebäude haben zu einem Gesamtwerk geführt, das Vorbildcharakter geniesst.

### Ihre Firma besitzt und bewirtschaftet eine Reihe von Liegenschaften im Kanton Bern.

Spannende Projekte befinden sich noch in der Planung. So die «Lake Lodge» – ein Hostel für gehobene Ansprüche – im ehemaligen Hotel Alpenruhe in Iseltwald. Dazu kommen zwei Mehrfamilienhäuser in Interlaken. Wir verstehen uns jedoch primär als Immobiliendienstleister.

### Welche Dienstleistungen kann ein Besitzer einer Liegenschaft erwarten?

Wir bewirtschaften für unsere Kunden Mietliegenschaften mit allem was dazugehört: Von der Auswahl der Mieterinnen und Mieter, dem Er-

stellen der Mietverträge bis hin zum Inkasso der Mietzinse und den Nebenkosten. Über jede Liegenschaft führen wir eine professionelle Buchhaltung, die eine reelle Budgetplanung möglich macht, um die Finanzierung von Renovationsarbeiten sicherzustellen.

### Und beim Stockwerkeigentum...

...organisieren wir die jährlichen Eigentümerversammlungen und übernehmen all die Aufgaben, die man von einer optimalen Rundumbetreuung und Hausverwaltung erwartet. Bei beiden Eigentumsformen legen wir grossen Wert auf den langfristigen Werterhalt. Bei allen Wohnliegenschaften ist die Wohnqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner natürlich zentral. Bei vermieteten Immobilien müssen wir natürlich realistische Renditeziele im Auge behalten.

### Foto linke Seite:

Erika Trolliet, Immobilienbewirtschafterin der Howell Home AG in Iseltwald

### Erika Trolliet

Jahrgang: 1989

Zivilstand: verheiratet

**Hobbys:** Familie, Stand Up Paddling, Klettern, Skifahren, Schlitteln, Zeichnen und Malen

**Beruflicher Werdegang:** Ausbildung bei der Raiffeisenbank Lüttschinentäler Grindelwald, vier Jahre Tätigkeit als Bankfachkauffrau, Ausbildung zur Sachbearbeiterin Rechnungswesen, Ausbildung zur Immobilienbewirtschafterin mit eidg. Fachausweis.

**Internet:** [www.howell-home.ch](http://www.howell-home.ch)



Dreck	▼	Körperglied	Radkränze	▼	römische Rache-göttin	▼	Stromspeicher (Kurz-wort)	Abk.: Abbil-dung	Abk.: Rechts-anwälte	Abk.: Anzeige	Säckchen	▼	Irland in der Landes-sprache	zu keiner Zeit				
öffentlicher Frequenzbereich	▶	▼	▼	▼	▼	▼	Halbinsel in Vorderasien	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼				
Altbundesrat (Joachim) † 1879	▶	▼	▼	▼	Bewohner der Zuckerrohrinsel	▶	▼	▼	2	▼	▼	▼	Farbton	▼				
Umwelt, Lebenskreis	▶	▼	▼	▼	▼	▼	Ein-künfte	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼				
▶	9	▼	▼	▼	<div style="background-color: #0056b3; color: white; padding: 10px; text-align: center;"> <p><b>NEU:</b>  <b>Feierabendfahrt</b>  <b>Brienzersee</b></p> <p><b>Täglich 18. Mai bis 20. Oktober</b>  Dauer Rundfahrt: 1 Std. 10 min.</p> <p>Interlaken Ost ab 16.07 und 17.27  Interlaken Ost an 17.15 und 18.35  (jeweils Halt in Iseltwald)</p> <p>Mehr Infos: <a href="http://bls.ch/schiff">bls.ch/schiff</a></p> </div>					Fusshebel	mit von der Partie	Fluss zum Zürich-see						
männl. Kind	▼	arab. mantel-artiger Umhang	Abk.: Kraft-fahrzeug	▼						▼	▼	▼	▼	7	▼	▼	▼	▼
Streit, Zwist	▶	▼	▼	▼						▼	▼	▼	ugs.: Lawine	▶	▼	▼	▼	▼
Spiegelung auf Flächen	▼	moderne Mietform (engl.)	Morgenrock (franz.)	▼						▼	▼	▼	▼	▼	Untier	Stadt bei Bologna (Italien)	weiches Reinigungs-gerät	▼
▶	4	▼	▼	▼						▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Greifwerkzeug	▼	franz.: nein	Wasserbehälter mit Henkel	▼						▼	▼	▼	▼	▼	persönliches Fürwort (4. Fall)	▼	▼	1
▶	▼	▼	▼	▼						▼	▼	▼	▼	▼	Flugzeugbesatzung (engl.)	Bindewort	Hart-schalen-frucht	▼
Einzelvorträge	▶	▼	3	Kopfschutz für den Radler						▼	romani-sch für Lenzer-heide	Abk.: mexi-kanisch	Spass-macher im Zirkus	▶	▼	▼	5	▼
▶	▼	▼	▼	Ort im Glarner-land						▶	▼	▼	Ruhe-störung, Lärm	▶	▼	▼	▼	▼
geringfügig	▼	Wind-erzeu-ger, Ven-tilator	▶	▼						▼	▼	▼	▼	▼	Ort süd-westlich von Chur (Domat/...)	▼	▼	▼
Hab-, Raff-sucht	▶	▼	▼	Gemisch	▶	▼	▼	Stadt am Rhein	6	▼	▼	▼	▼					

www.kanzliff.ch  
s1515-22

# Knobeln Sie mit!

**Wir verlosen 1 Tageskarte der BLS im Wert von Fr. 102.–**

Talon einsenden an Weber AG, Kreuzworträtsel BödéliInfo/ BrienziInfo, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt. Oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Lösungswort sowie Ihrem Namen und Adresse an: [wettbewerb@weberag.ch](mailto:wettbewerb@weberag.ch).  
**Teilnahmeschluss:** Freitag, 11. Oktober 2019.  
Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.  
Wir wünschen viel Spass!

**Lösungswort September:** Herbstwetter  
**Gewinner:** Lotte Mattmüller, Brienzi

## Lösungswort Kreuzworträtsel Oktober 2019

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Nebst den administrativen Aufgaben gilt es, sich den vielen kleinen und grösseren Anliegen der Kunden – Eigentümer oder Mieter – anzunehmen. Für sie sind wir der verlässliche, erste Ansprechpartner.

#### **Bedeutet dies jederzeit verfügbar zu sein?**

Ein Wasserschaden kann nicht auf die lange Bank geschoben werden. Das gleiche gilt für eine nicht funktionierende Heizung. Sicher an einem Freitagabend, wenn die Monteure schon beim «Firabebier» sitzen. Weniger einschneidende Pannen können auch während der Geschäftszeiten erledigt werden. Ein verlorener Wohnungsschlüssel – kurz nach Mitternacht – Nachtlärm aus dem Nachbarmozil runden das Programm ab...

## *«Der 24 Stunden Pikettdienst funktioniert auch von zu Hause aus.»*

#### **Vor ein paar Monaten sind Sie glückliche Mutter einer Tochter geworden.**

Ende Juni ist unsere süsse Tochter auf die Welt gekommen. Ella, ein Sonnenschein, der uns zu einer richtigen, glücklichen Familie macht.

#### **Wie schaffen Sie es Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen?**

Ich habe das Glück teil eines dynamischen, familiären Betriebs zu sein.

Ein kleines Team von fünf Personen, das sich die vielen Aufgaben rund um die Betreuung der Liegenschaften teilt. Dazu kommt, dass unser neues Haus nur ein Steinwurf von unseren Büros entfernt liegt. Dank einer ausgezeichneten Vernetzung können auch Arbeiten von zu Hause aus erledigt werden. So auch der Pikettdienst, der unseren Kunden rund um die Uhr zur Verfügung steht.

#### **Und die beiden Grossmütter?**

Sie wohnen in Grindelwald und Maten und können es kaum erwarten, ihre jüngste Grosstochter zu betreuen. Auch hier zeigt sich: Iseltwald ist als Arbeitsplatz und Wohnort ideal, nicht zuletzt durch seine gute Erreichbarkeit.

*Erika Trolliet mitten in der Überbauung «Seepark» in Iseltwald*



#### **Anekdote**

In unserem Job gehören Wohnungsabnahmen und -übergaben zum Alltagsgeschäft. Dabei stellen wir immer wieder fest, wie vorsichtig wir mit Mieterwünschen während der Mietdauer sein müssen. Ein Mieter hatte uns gefragt, ob es in Ordnung sei, wenn er zwischendurch Besuch von Interessenten für seine Bilder bekommt. Wir haben nichts Böses geahnt und dies bewilligt. Bei der Wohnungsabnahme haben wir dann die Kunst an den Wohnungswänden vorgefunden und nicht auf den Leinwänden.

Text & Bilder: Peter Wenger



# Smartphone oder «das Gerät, das auf einem Kinderspielplatz nichts zu suchen hat».

Überall sind sie, diese Smartphones. Im Zug, im Restaurant, im Kino, beim Wandern, auf der Strasse, ja sogar auf dem Kinderspielplatz wird eifrig darauf rumgetippt.

Es kennt keine Altersgruppen: vom Kindergarten bis ins Altersheim trifft man sie an. Beängstigend wie viel Raum dieses kleine Gerät einnimmt...

Ich wage zu behaupten, meine Generation war die Letzte, die eine Smartphone-freie Kindheit geniessen durfte. Bewusst sage ich «geniessen durfte», ich bin nicht zwingend eine Befürworterin dieser extremen Smartphone Generation. Insbesondere wenn ich sehe, wie sehr es unser Leben bestimmt und was wir dadurch alles verpassen. Dazu eine kleine Geschichte:

Ein Abendspaziergang mit dem Baby im Tragetuch ist etwas Wunderbares. Baby kann anschliessend gut schlafen und Mama ist glücklich darüber. Bei uns in der Nachbarschaft hat es einen kleinen Spielplatz, der rege genutzt wird. Ein simpler Spielplatz, aber mit allem was es haben sollte:

*Keeoma Fischer  
Unterseen*



Zwei Schaukeln, eine Balkenwippe, ein Spielhaus mit Klettergerüst und Rutsche. Ein kleines aber feines Kinderparadies. An besagtem Ort spazieren wir häufig vorbei. Kürzlich habe ich dort eine Situation beobachtet, die mich bestimmt auch grausen würde, wenn ich selbst keinen Nachwuchs hätte. Zwei junge Mädchen, schätzungsweise 10 Jahre alt, sassensich auf der Balkenwippe gegenüber, beide ein Smartphone in der Hand.

Mit konzentriertem und starrem Blick fokussierten sie sich auf das Gerät vor ihnen, jede für sich. Zu Beginn fand ich die Szene etwas belustigend und musste kurz schmunzeln. Erinnerete mich irgendwie an einen Zombiefilm. Wir liefen verlangsamt vorbei und nichts tat sich. Keine Mimik veränderte sich, keine Handlung fand statt. Ich fand das so bizarr, dass ich beschloss mich auf die Sitzbank zu setzen und diese Szene weiterzuverfolgen. Es war wohl das Langweiligste, das ich jemals in meinem Leben tat. Nach gefühlter Ewigkeit endlich eine Bewegung: Eines der Mädchen hob den Kopf und schaute das andere Mädchen an. In dem Moment wünschte ich, ich hätte Popcorn dabeigehabt... Trommelwirbel... «Sag mal, welchen Effekt findest du am besten für mein neues Bild auf Instagram? Es fällt mir soo schwer mich zu entscheiden!» Das andere Mädchen hob nicht mal den Kopf, nu-

*«Der grösste Fehler, den man bei der Erziehung zu begehen pflegt, ist dieser, dass man die Jugend nicht zum eigenen Nachdenken gewöhnet.»*



schelte den Namen ihres Lieblingseffekts vor sich hin, und vertiefte sich wieder. Ich war entsetzt und hätte mich bestimmt am Popcorn verschluckt. Unsere Entscheidungen in der Kindheit waren jetzt auch nicht lebensverändernd. Mir ist aber die Entscheidung, welches eklige Kraut wir noch in die Hexensuppe mischen sollten, damit es wohlbemerkt noch mehr stinkt, wesentlich sympathischer, als welcher Fotoeffekt ein 10-jähriges Mädchen aussehen lässt wie ein 20-jähriges Model...

Für meinen kleinen Schützling wünsche ich mir ein Umfeld, das mehr wieder aufeinander achtet und sich gegenseitig wahrnimmt. Wir sind keine Maschinen. Unser Leben findet hier und jetzt mit unseren Mitmenschen statt. Warum nicht eurem Gegenüber im Zug ein Lächeln schenken? Erzählt euch doch eine Geschichte aus eurem Leben beim gemütlichen Essen im Restaurant. Anstatt Instagram zu informieren, wie der neue Kinofilm war, könntet ihr euch mit eurem Sitznachbarn darüber austauschen, und der Sonnen-

untergang ist in Wirklichkeit atemberaubender als auf jedem Smartphone Bildschirm.

Ihr macht den entgegenkommenden Fussgängern einen Gefallen, wenn ihr die kitschigen Whatsapp-Nachrichten an euer Schätzi in Ruhe auf einer Parkbank versendet... Und «herrgottstärneinnhibald», schickt eure Kinder doch bitte ohne Smartphone auf den Spielplatz! Bestimmt gibt es dann beim Abendbrot mehr zu erzählen...

## OKTOBER 2019 IN DER BRASSE



**Donnerstag, 3. Oktober, 21.15 Uhr**

### **MISS T AND THE MAD TUBES – ROCKABILLY**

Ganz grosser Rock'n'Roll mit einem extremen Groove, basierend auf dem authentischen Rhythm'n'Blues und Rockabilly der 50er Jahre. Während bei den Mad Tubes der boppende Blues im Vordergrund steht, ist es im Zusammenspiel mit der Sängerin Miss T. mehr der tanzbare, swingende Groove des Rhythm'n'Blues, ganz im Stil der schwarzen R&B-Queens Ruth Brown oder Varetta Dillard.



**Samstag, 5. und Samstag, 12. Oktober, 16.00 – 18.00 Uhr**

### **PRO-BIER SAMSTAG – HAST DU SCHON MAL PRO-BIERT...?**

Lass dich mitnehmen auf eine Reise durch die Bierwelt mit einem Abstecher in die bekanntesten Bierländer der Welt und mit einer grossen Vielfalt an Bierstilen und Geschmäckern. Dazu servieren wir verschiedene Tapas und Häppchen. CHF 25.00 p.Person. Unbedingt voranmelden: 033 822 32 25 (Nächste Daten: 2. November, 7. Dezember).



**Donnerstag, 10. Oktober, 21.15 Uhr**

### **MASON RACK BAND – GARAGE BLUES-ROCK**

Mason Rack und sein Trio sind pures Adrenalin für die Ohren. Dampfende, brodelnde Gitarrenklänge treffen auf beständig wogende, pumpende und pulsierende Rhythmen. Über allem thront die markante, raue Stimme von Mason. Diese Musik atmet den Blues, während der Rock'n'Roll durch ihre Adern treibt. Mason Rack ist ein fantastischer Musiker, der zu atemberaubender Slidegitarrenakrobatik neigt.



**Donnerstag, 17. Oktober, 21.15 Uhr**

### **THE ENGINE – ROCK**

The Engine spielen gerade, schnörkellose Rock Musik. Mitunter mischen sich Einflüsse wie Punk, Funk oder Country darunter. Sie erfinden das Rad nicht neu, wollen aber kräftig daran drehen mit Eigenkompositionen und viel Live-Drive bei ihren Konzerten.



**Donnerstag, 24. Oktober, 21.15 Uhr**

### **THE SECOND COUSINS – BLUES**

Cla Nett und Kurt Bislin spüren dem so besonderen Gefühl des Blues nach, begegnen ihm mit Hingabe und Respekt und spielen ihn fernab jeder Drei-Akkord-Banalität ehrlich und pur. Sie spielen den Blues authentisch-hypnotisch und im besten Sinne traditionell: Eigenes und Covers – von Chicago-Blues und rauen Tönen aus Mississippi und Louisiana bis zu New Orleans Style Rumba.



**Donnerstag, 31. Oktober, 21.15 Uhr**

### **MICHAEL OERTEL BAND – ROCK, BLUES, POP**

Michael Oertel lässt seine Musik nicht in eine Schublade stecken und spricht alle Altersgruppen an. Die Michael Oertel Band bilden ein eingespieltes, facettenreiches Groovefundament, welches eine abwechslungsreiche Live Show mit grossen Spannungsbögen und Tiefe garantiert. Ein musikalisches Erlebnis, dass sowohl Fans aktueller Pop-Musik, als auch den alten Bluesliebhaber aufhorchen lässt.